

17. Sonntag im Jahreskreis
Auf der Suche nach...



Foto: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Zur Ruhe kommen / Ankommen

Woran denken Sie beim Begriff Schatz? An etwas Wertvolles? An etwas das glitzert? An einen lieben Menschen? Jesus spricht von deinem Schatz und meint einen Mehrwert im Leben.

Bibelstelle Mt 13,44-46

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.

Gedanken zum Evangelium

Liebe Schwestern und Brüder.

Wir Menschen sind ganz oft auf der Suche. Auf der Suche nach dem Sinn, nach der Tiefe, nach Zufriedenheit. Nach einem Mehrwert.

Aber was suchen wir dann da? Viele glauben, dass man diesen Mehrwert durch etwas bekommt das man sich kauft. Durch Konsum. Gewiss ist es schön, wenn man sich etwas leistet und sich etwas gönnt, aber manchmal überdeckt man die tiefe Suche durch diesen Konsum.

Die vergangenen Monate haben vielen Menschen gezeigt dass ihnen etwas fehlt. Viele Menschen haben in sich eine Unvollständigkeit festgestellt. Entweder, weil ihnen der Mehrwert in ihrem eigenen Leben abhanden gekommen ist,

oder weil jetzt zutage getreten ist, dass in ihrem Leben tatsächlich eine Tiefe fehlt.

Das Erkennen des Fehlens eines tiefen Grundes kann etwas sein, das wirklich schmerzt. Weil man in sich selbst eine Unvollständigkeit erkennen muss.

Das Evangelium schreibt davon – von dem Mann, der seinen Lebenssinn, seine eigene Tiefe entdeckt hat. Jesus verwendet dafür das Bild des Schatzes im Acker und das Bild der Perle.

Jetzt spricht Jesus zwar davon, dass der Mann sich den Acker kauft um den Schatz zu erlangen – das hört sich jetzt fast nach Konsum an – aber ich denke es geht um etwas anderes. Es geht um einen tieferen Wert und um eine tiefere Dimension.

Wenn ich in meinem Leben Zufriedenheit erlangen will dann muss ich bereit sein etwas zu investieren. Und zwar nicht nur eine materielle Investition, die man irgendwie aufrechnen kann, sondern eine ganzheitliche Investition. Eine Investition der Werte. Oder wie es bei dem Mann im Evangelium ist – der hat gegraben, der war sich nicht zu schade sich auch die Hände schmutzig zu machen. Oder a mal in den Dreck hinein zu langen. Vielleicht kommt man mit der Investition, seinem eigenen Ich – und seinem eigenen Grund etwas näher.

Und dann habe ich auch die Chance, mich selber tief, zufrieden und vollständig zu spüren. Und was haben wir dann entdeckt – Ich denke viel von dem was man als Himmelreich bezeichnen könnte. Oder wie die heilige Theresia von Avila gesagt hat. Gott allein genügt.

Das hört sich jetzt so reduziert auf Gott hin an – Ich glaube aber es ist keine Reduzierung, sondern eine Weite. Eine Weite, die mich das Leben allumfassend erkennen lässt. Und dann genügt Gott alleine, weil ich darin alles habe.

Oder – ich habe den Schatz gefunden und die Perle gekauft.
Das Leben in seiner gewollten Tiefe erfahren.

Zum Nachdenken

Was gibt meinem Leben einen Mehrwert?

Wo empfinde ich einen Mangel?

Was wäre ein Schatz den ich finden könnte?

Vater Unser

Segen

Es segne mich Gott, der Vater,
der wie ein guter Sämann unermüdlich sein Wort aussendet.

Es segne mich Gott, der Sohn,
der uns durch sein Beispiel die Sehnsucht nach dem Schatz im
Acker gelehrt hat.

Es segne mich Gott, der Heilige Geist,
der das Wachsen des Reiches Gottes in dieser Welt antreibt
und vollendet.